

IMPRESSUM

Redaktion „Arbeit&Wirtschaft“:

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
Tel.: (01) 534 44-39263 Dw., Fax: (01) 534 44-100222 Dw.
Katharina Klee (Chefredakteurin): 39269 Dw.
Sonja Adler (Sekretariat): 39263 Dw. (bis 14.00 Uhr)

E-Mail: sonja.adler@oegb.at

Internet: www.arbeit-wirtschaft.at

Abonnementverwaltung und Adressänderung:

Karin Stieber, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
Tel.: (01) 662 32 96-39738 Dw., Fax: (01) 662 32 96-39793 Dw.
E-Mail: karin.stieber@oegbverlag.at

Redaktionskomitee:

Arthur Ficzkó (Vorsitz), Nani Kauer (Stellvertretender Vorsitz),
Thomas Angerer, Gerhard Bröthaler, Adi Buxbaum, Lucia Bauer,
Thomas Fessler, Andreas Gjecaj, Elisabeth Glantschnig,
Richard Halwax, Katharina Klee (Chefredakteurin),
Karl Kollmann, Georg Kovarik, Barbara Lavaud, Pia Lichtblau,
Markus Marterbauer, Klaus-Dieter Mulley, Brigitte Pellar,
Elke Radhuber, Alexander Schneider, Georg Sever, Paul Sturm,
Erik Türk, Christina Wieser, Josef Zuckerstätter

Redaktionsmitglieder:

Katharina Klee (Chefredakteurin),
Sonja Adler (Sekretariat),
Dietmar Kreuzberger (Grafik und Layout)

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:

Katharina Klee (Chefredakteurin), Bernhard Achitz, Sonja Adler,
Elisabeth Beer, Anni Bürkl, Margit Epler, Astrid Fadler,
Sophia T. Fielhauer-Resei, Martin Haiden, Harald Kolerus,
Florian Kräftner, Wilfried Leisch, Johannes Lindner,
Gabriele Müller, Maja Nizamov, Luca Pani, Brigitte Pellar,
Elke Radhuber, Christian Resei, Christa Schlager,
Hannes Schneller, Andrea Schober, Paul Sturm

Herausgeber:

Bundesarbeitskammer, 1040 Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20–22, und Österreichischer
Gewerkschaftsbund, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Medieninhaber:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH,
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1,
Tel.: (01) 662 32 96-39744 Dw., Fax: (01) 662 32 96-39793 Dw.
E-Mail: Renate.Wimmer@oegbverlag.at,
Internet: www.oegbverlag.at

Hersteller: Verlag des ÖGB GmbH

Verlagsort: Wien

Herstellungsort: Wien

Preise (inkl. MwSt.):

Einzelnummer: € 2,50; Jahresabonnement Inland € 20,-;
Ausland zuzüglich € 12,- Porto; für Lehrlinge, Studenten und
Pensionisten ermäßigtes Jahresabonnement € 10,-.
Bestellungen an den Verlag des ÖGB, 1020 Wien,
Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: (01) 662 32 96-39738 Dw.,
E-Mail: karin.stieber@oegbverlag.at

ZVR-Nr. 576439352 • DVR-Nr. 0046655

Die in der Zeitschrift „Arbeit&Wirtschaft“ wiedergegebenen
Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung
von Redaktion und Herausgeber. Jeder/jede AutorIn trägt
die Verantwortung für seinen/ihren Beitrag. Es ist nicht die
Absicht der Redaktion, die vollständige Übereinstimmung
aller MitarbeiterInnen zu erzielen. Sie sieht vielmehr in einer
Vielfalt der Meinungen die Grundlage einer fruchtbaren
geistigen Auseinandersetzung.

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt einge-
sandte Manuskripte.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der
Redaktion und mit Quellenangabe.

ÖGB:

Hol dir dein Geld zurück!

Steuertipps und Rechtsberatung im Servicecenter.

Das **ÖGB-Servicecenter** ist am Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien angesiedelt.

Im Servicecenter sind alle ÖGB-Beratungsdienstleistungen zusammengefasst:

» Die ArbeitnehmerInnenveranlagung mit Steuerausgleich Online,

» Flexpower-Beratung für freie DienstnehmerInnen, WerkvertragsnehmerInnen, Neue Selbstständige,

» Mobbingberatung,

» Rechtsberatung in Bosnisch, Kroatisch und Serbisch für arbeits- und sozialrechtliche Angelegenheiten,

» Rechtsberatung in Türkisch und Kurdisch für arbeits- und sozialrechtliche Angelegenheiten,

» Rechtsberatung in Tschechisch und Slowakisch für arbeitsrechtliche Angelegenheiten,

» Pensionsberatung in Kooperation mit der Pensionsversicherungsanstalt (PVA).

Jährlich schenken ArbeitnehmerInnen der Finanzministerin Millionen von Euro, weil sie keine ArbeitnehmerInnenveranlagung machen – hier gibt es Informationen, wie man sich Geld zurückholt! Die Veranstaltung „Hol dir dein Geld zurück“ am 26. März 2012 wird auf Türkisch und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch übersetzt.

**Montag, 26. März 2012,
18.00 Uhr** (mit Übersetzung)

**Dienstag, 27. März 2012,
18.00 Uhr**

Sie arbeiten Teilzeit oder sind in einem Lehrverhältnis? Dann können Sie vom Finanzamt Geld bekommen. Auch geringfügig Beschäftigte können in manchen Fällen über die „Negativsteuer“ eine nette Steuergutschrift und damit Geld bar auf die Hand erhalten. Für AlleinerzieherInnen und AlleinverdienerInnen, die nur wenig verdienen oder über gar kein Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit verfügen, haben wir ebenfalls Steuertipps. Um das Geld zu bekommen, gilt immer: Man muss einen Antrag beim Finanzamt einbringen.

Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

www.oegb.at/steueraktion

PRO-GE:

Ungerecht!

Keine vorzeitige Anhebung des Frauenpensionsalters.

Im Dezember 2011 starteten die PRO-GE-Frauen eine Online-Petition gegen eine vorgezogene Anhebung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters für Frauen. Ziel war es, der Bundesregierung zu vermitteln, dass – solange es keine Gleichstellung von Frauen gibt – ein vorgezogenes Anheben des Frauenpensionsalters nicht in Frage kommt. Insgesamt 8.228 Personen haben sich unserer Meinung angeschlossen und zum Großteil auch Mails an die Bundesregierung versendet.

Deshalb steht ab sofort die Petition der PRO-GE-Frauen auch als parlamen-

tarische Petition im Rahmen der BürgerInnenbeteiligung zur Zustimmung bereit. „Die Anhebung des Frauenpensionsalters ab 2024 bedeutet nicht, Frauen mutwillig früher in Pension zu schicken, sondern ist ihr einziges Pfand für die noch fehlende Gleichstellung in Österreich. Geben wir dieses Pfand nicht auf“, so Renate Anderl. „Wir würden uns natürlich freuen, wenn die parlamentarische Petition eine hohe Zustimmung findet.“

Mehr Infos unter:
tinyurl.com/768k4sp